Weltfrauentag: Gleichberechtigung bei der Partnersuche

Auch heute, über 100 Jahre nachdem der Weltfrauentag im Zuge des Kampfes um das Wahlrecht für Frauen und die Gleichstellung der Geschlechter ins Leben gerufen wurde, hat er seine Daseinsberechtigung nicht verloren. Denn die Frage, wie sich Gleichberechtigung im beruflichen, sozialen und im familiären Umfeld noch besser realisieren lässt, sorgt immer noch für reichlich Gesprächsstoff. Zweifelsohne hat sich in den meisten Bereichen vieles zum Positiven entwickelt. Auch in Bezug auf Dating, Liebe und Partnerschaft sind Frauen heute emanzipierter denn je. Trotzdem sind Singles, sowohl männliche als auch weibliche, häufig verunsichert, wenn es um die Gleichberechtigung bei der Partnersuche geht.

Wie möchte man wahrgenommen werden und welche Erwartungen an einen potenziellen Partner oder eine mögliche Partnerin sind überhaupt noch zeitgemäß? Der Weltfrauentag am 8. März ist für Singles eine schöne Gelegenheit, um sich ein wenig näher mit dieser und anderen Fragen rund um die Partnersuche zu befassen. Sollten Sie an einem Gedankenaustausch mit anderen Singles interessiert sein, können Sie auf der Plattform **LINK** **PLATTFORM** ganz einfach Kontakte zu alleinstehenden Männern und Frauen aus **REGIONALER BEZUG** und Umgebung knüpfen.

**Mann oder Frau – wer ergreift beim Flirten die Initiative?**

Sollten Frauen sich beim Flirten grundsätzlich selbstbewusst zeigen und den ersten Schritt machen? Und sind schüchterne Männer dazu verdammt, auf ewig Singles zu bleiben oder wirken sie gerade durch diesen Wesenszug besonders sympathisch? Eines gleich vorab: Ganz unabhängig vom Geschlecht kann ein Mensch ein eher zurückhaltendes Naturell besitzen oder auch sehr offen und kontaktfreudig sein. Wenn Sie als Frau Freude dran haben, den aktiven Part zu übernehmen und mit Begeisterung auf andere Personen zugehen, dann tun sie es. Sollten Sie dabei auf einen Mann treffen, der mit Ihrer Art nicht zurechtkommt, ist er vermutlich ohnehin nicht der passende Partner für Sie. Gleiches gilt für Sie, liebe Herren. Denken Sie nicht in Stereotypen. Es gibt keine Regel, die besagt, dass Sie unbedingt selbst aktiv werden müssen, um eine Frau kennenzulernen. Oft entscheiden auch Stimmung und Situation darüber, ob wir uns dazu entschließen, uns einer fremden Person zu nähern. Vertrauen Sie auf Ihr Gefühl. Ob Mann oder Frau beim Flirten die Initiative ergreift, ist keine Frage des Geschlechts, sondern der Persönlichkeit und der eigenen Präferenzen.

**Die einfachste Regel beim Dating: Reden Sie miteinander**

Manche Singles freuen sich, wenn ihr Dating-Partner oder ihre Dating-Partnerin die Rechnung für das gemeinsame Abendessen begleicht. Andere möchten ihren Anteil selbst zahlen und wieder andere bestehen darauf, die gesamten Kosten zu übernehmen. Jede dieser Regelungen ist gleicht gut, vorausgesetzt zwischen Ihnen und Ihrem Flirt herrscht Einigkeit. Der einzige Fehler, den Sie in dieser Hinsicht beim Dating machen können, ist nicht über Ihre Ansichten zu sprechen und Ihrem Flirt einfach zu unterstellen, dass er eine gewisse Erwartungshaltung hat. Dann kommt es leicht zu Missverständnissen. Eine Single-Frau ist nicht weniger emanzipiert, nur weil sie sich einladen lässt, genauso wie ein Single-Mann nichts von seiner Männlichkeit einbüßt, wenn er nicht die Spendierhosen trägt.

Auch nach dem ersten Date kann es ganz entspannt weitergehen, wenn vorab geklärt wird, wie es weitergeht. Gleichberechtigung bedeutet hier, dass sowohl er als auch sie sich zuerst melden kann. Anstatt, dass Sie versuchen zu erahnen, wie Ihr Gegenüber über die Sache denkt, fragen Sie doch einfach: „Soll ich dich anrufen oder meldest du dich bei mir?“. Bedenken Sie bei der Partnersuche auch immer folgende Punkte:

* Ihr Verhalten vermittelt Ihrem Gegenüber einen bestimmten Eindruck. Überlegen Sie, ob es sich um einen Eindruck handelt, den Sie wissentlich vermitteln wollen und zu dem Sie auch stehen. Oder zeichnen Sie gerade unbewusst ein verzerrtes Bild von sich, nur weil Sie glauben, sich als Frau beziehungsweise als Mann so verhalten zu müssen.
* Gehen Sie nie davon aus, dass Sie die Gedanken und Sehnsüchte Ihres Flirts kennen, ohne darüber geredet zu haben. Auch ein Single-Mann mit leichten Machoallüren kann einen sehr gefühlvollen Charakter besitzen. Ebenso wie eine augenscheinlich in sich ruhende Single-Frau viel Temperament mitbringen kann.
* Urteilen Sie nicht zu voreilig über Ihren Dating-Partner oder Ihre Dating-Partnerin. Ihre Bekanntschaft bemüht sich anfangs vielleicht so sehr, Ihnen zu gefallen, dass sie gar nicht merkt, dass es nicht notwendig ist, sich zu verstellen. Lassen Sie sich etwas Zeit, um herauszufinden, wie Ihr neuer Schatz wirklich tickt.

**Was wünschen Sie sich in einer Partnerschaft?**

Ist es verpönt, sich als Frau einen starken Partner an seiner Seite zu wünschen und ist ein Mann noch nicht im Zeitalter der Gleichberechtigung angekommen, wenn er gerne die Beschützerrolle übernimmt? Klischeebehaftete Vorstellungen bei der Partnersuche sind nicht grundsätzlich schlecht. Wichtig ist, dass es sich dabei um Ihre persönlichen Wünsche und Bedürfnisse handelt und nicht um veraltete Rollenbilder, die Sie aus irgendeinem Grund verinnerlicht haben. Wie zwei Liebende in ihrer Partnerschaft Aufgaben und Zuständigkeiten verteilen, ist unwesentlich, solange beide mit ihrer Entscheidung glücklich sind. Sie sind noch auf der Suche nach einem Partner oder einer Partnerin, mit dem beziehungsweise der Sie Ihr ganz persönliches Glück gestalten und leben können? Bei **LINK PLATTFORM** könnten Sie fündig werden.